

TITUS - RECHTES VERHALTEN IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DER GESUNDEN LEHRE

Einleitung	Ordnung in der Gemeinde: Einsetzung von Ältesten	Leben nach der gesunden Lehre	Abschluß
Zuschrift und Gruß	<ul style="list-style-type: none"> Voraussetzungen für den Ältestendienst (1,5-9) Umgang mit Widersprechenden: Den Mund stopfen (1,10-16) 	<ul style="list-style-type: none"> Bestimmungen für bestimmte Gruppen in der Gemeinde (2,1-15) Gemeinsames Verhalten in der umgebenden Welt (3,1-11) 	Abschließende Bemerkungen und Wünsche
1,1 - 4	1,5 - 16	2,1 - 3,11	3,12 - 15
	Älteste und Irrlehrer	Anweisungen für einzelne Gruppen und Alle	
	Organisation der Gemeinde	Geistliches Leben der Gemeinde	

- Verfasser:** Apostel Paulus
- Empfänger:** Mitarbeiter Titus
- Abfassungszeit:** ca. 62-65 n. Chr.
- Abfassungsort:** evtl. Mazedonien
- Schlüsselverse:** 1,5; 3,8
- Schlüsselworte:** heil bzw. Heiland, gute Werke, besonnen, lehre, Liebe, Glaube, zieren
- Zweck:**
 - Titus soll in Ordnung bringen was noch mangelt: Einsetzung von Ältesten (1,5-9)
 - Titus sollte den Irrlehrern und Sektierern entschlossen entgegentreten (1,10-16; 3,9-11).
 - Titus sollte die Gläubigen anleiten, ihr Leben nach der gesunden Lehre des Wortes Gottes auszurichten (2,1-15).
 - Titus sollte durch andere Mitarbeiter abgelöst werden, um möglichst bald zu Paulus nach Nikopolis zu kommen, der dort den Winter über bleiben (3,12-13)

- Themen und Besonderheiten:**
 - Nur in diesem Brief nennt sich Paulus „Knecht Gottes“.
 - Dieser Brief enthält zwei der umfassendsten Darstellungen der christlichen Wahrheit, die im NT zu finden sind: 2,11-14 und 3,4-7.
 - Paulus ist der einzige Schreiber im NT, der heidnische Schriftsteller anführt. Er tut es dreimal: Tit. 1,12; Apg. 17,28; 1 Kor. 15,33.